



FUCHS HELIKOPTER

FLUGAUSBILDUNG



INHALTSVERZEICHNIS

EIN ERLEBNIS MIT BLEIBENDEN EINDRÜCKEN



FUCHS HELIKOPTER
SCHINDELLEGI

05

DIE FLOTTE

06

SELBER FLIEGEN –
SCHNUPPERFLUG

10

ABKÜRZUNGEN

11

PRIVATPILOT/IN HELIKOPTER
PPL(H)

12

BERUFSELIKOPTERPILOT/IN
CPL(H)

16

NACHTFLUGAUSBILDUNG (NIT)

20

GEBIRGSAUSBILDUNG (MOU)

22

UNTERLASTAUSBILDUNG HESLO
STUFE 1 - 4

24

TYPE RATING SINGLE ENGINE TRS

26

FLUGLEHRER/IN (FI)

28

GEBIRGSFLUGLEHRER/IN
(FI MOU(H)) LIMITED TO 2000M

30

THEORETISCHE AUSBILDUNG

32



**UM IN DER TRANSPORTFLIEGEREI
KONKURRENZFÄHIG ZU BLEIBEN,
ERWARB FUCHS HELIKOPTER AB
2016 HELIKOPTER VOM TYP AIRBUS
H125 B3E.**

FUCHS HELIKOPTER SCHINDELLEGI

Das Unternehmen Fuchs Helikopter wurde mit eigenem Start- und Landeplatzgelände im Jahr 1974 durch Robert Fuchs-Bamert gegründet. Seit der aviatischen Tätigkeiten von Robert Fuchs, vorab auch in der Flächenfliegerei, wurde die Faszination und Leidenschaft für das Helikopterfliegen an die nachfolgenden Generationen weitergegeben.

Im Jahre 2013, hat Lisa Stokmaier die Leitung an Ihren Sohn Robert Stokmaier übergeben, welcher die Firma seit daher in die Zukunft führt.

Der erste Helikopter, dazumal noch im Privatbesitz von Robert Fuchs, kam 1974 in die Flotte. Anschliessend folgten kontinuierlich weitere Helikopter, bis in den 2000er Jahren der erste Robinson Helikopter erfolgreich in die Flotte aufgenommen wurde. Um in der Transportfliegerei konkurrenzfähig zu bleiben, erwarb Fuchs Helikopter ab 2016 Helikopter vom Typ Airbus H125 B3e. Welche seither täglich im Dienst stehen.

Für unsere Kunden und Kundinnen, Flugschüler und Flugschülerinnen, Charterpiloten und -Pilotinnen oder kom-

merziellen Auftraggebenden, steht eine moderne Flotte zur Verfügung, die durch unseren Wartungsbetrieb Part145 und der CAMO gewartet werden. In der kommerziellen Fliegerei dürfen wir verschiedene Einsätze und Aufträge fliegen.

Zu unserem Aufgabenbereich gehören:

Transportflüge aller Art (Innen- und Aussenlasten), Spezialholzerei, Film- und Fotoflüge, Taxi- und Rundflüge

Ebenso wie die oben genannten Aufgaben, gehört auch die Ausbildung neuer Piloten und Pilotinnen zu unserem Aufgabenbereich. Unsere erfahrenen und auch langjährigen Fluglehrer stehen stets für eine hochstehende und kompetente Ausbildung ein.

Folgende Grund- und Weiterbildungen können bei Fuchs Helikopter abgeschlossen werden:

PPL, CPL, NIT, MOU, FI, HESLO

Type-Ratings auf folgenden Mustern:

Robinson R44 Cadet, Robinson R66 Turbine, MD500series, H125 (AS350B3e)

DIE FLOTTE

ROBINSON R44 CADET

Basierend auf dem R44 Raven I, wurde mit dem R44 Cadet der Ausbildungsmarkt für zukünftige Piloten und Pilotinnen revolutioniert. Der zweisitzige Helikopter bietet, auch in unseren Breitengraden, genügend Leistung und eignet sich dadurch optimal für die Ausbildung. Ein 6-Zylinder-Kolbenmotor bringt die Rotorblätter auf die benötigte Drehzahl und liefert dem Helikopter die benötigte Leistung, um auch in den tieferen Bergregionen zu performen.

ROBINSON R66 TURBINE

Der R66 bietet Platz für 5 Personen inkl. Pilot/in und ermöglicht dank grosser Fensterflächen im Passagierraum eine exzellente Rundumsicht. Angetrieben wird der R66 durch die Rolls-Royce RR300 Turbine und eignet sich somit hervorragend für das hochalpine Gelände und die Schweizer Gebirgsausbildung MOU.

Fuchs Helikopter war die erste Unternehmung in der Schweiz, die den turbinenbetriebenen R66 im Flugbetrieb einsetzte. Schnell wurde er zu einem der beliebtesten turbinenbetriebenen Schulungs-, Tour- und Taxi-helikopter.



MD500SERIES

Zu der MD500series gehört eine grosse Varietät verschiedener Modelle. Sie sind allesamt äusserst wendig und dank einer aerodynamisch optimalen «Tropfenform» sehr schnell. Ein weiterer Vorteil bietet der Hauptrotorkopf mit einem 5-6 Blatt System, je nach Typ. Dadurch ist der MD500series praktisch vibrationsfrei und kann seine Lärmemissionen stark reduzieren. Die MD Helikopter gelten als eine der am sichersten konstruierten Helikopter-Serien der Welt.

AIRBUS H125 (AS350B3E)

Der H125, in der Umgangssprache Ecureuil genannt, ist eine High-Performance-Version der ehemaligen Helikopterschmiede Aérospatiale bzw. Eurocopter. Die neuste und modernste Version des Ecureuil ist der H125 B3e, welcher von einer Arriel 2D Turbine angetrieben wird. Ausgestattet mit moderner Avionik, wie einem Dual-Channel Full Authority Digital Engine Control (FADEC) und Hydraulik bietet der Helikopter Sicherheit und unterstützt den Piloten in seiner Mission.

Die Version B3e ist ein Mehrzweckhelikopter und wird bei uns speziell für Transportflüge vom Zürichsee bis auf die höchsten Spitzen der Schweizer-Alpen eingesetzt.



AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN BEI FUCHS HELIKOPTER

ANGEBOTE	THEORIE SPRACHE	ZEITAUFWAND THEORIE IN STUNDEN	MINDEST FLUGSTUNDEN GEMÄSS EASA
Leichtflugzeug-Lizenz LAPL (H)	D F I E	100	40
Privatpilot PPL(H) *	D F I E	100	45
Berufspilot CPL(H) modular *	E	250	185
Night Rating NIT(H)	D E F I	5-10	5
Mountain Rating MOU(H)	D E F I	5-10	20-25
Fluglehrer FI(H)	D E	125	30
Gebirgsfluglehrer FI(H) MOU bis 2000 AMSL	D E F I	7	15
Helicopter External Sling Load Operations HESLO 1-4	D E	5-20	10
Human External Cargo HEC	D E	5-20	10
Type Rating	D E F I	5-20	5-20
Umwandlung einer ausländischen Lizenz (FAA, TCCA usw.) zu einer EASA Lizenz	D E F I	Nach Aufwand	Nach Aufwand
Linienpilot ATPL VFR(H) modular * ¹	E	550	1000
Linienpilot ATPL IR(H) modular * ¹	E	650	1000

* Die helikopterspezifische Theorie wird ab einer Klassengrösse von min. 10 Teilnehmer bei Fuchs Helikopter durchgeführt. Mit unseren Partnern können wir jedoch jederzeit den kompletten Theorieteil abdecken.

*¹Für die Praktische Ausbildung der ATPL, ist ein Teil der Stunden zwingend auf Mehrmotorigen-Helikoptern zu absolvieren. In der Flotte von Fuchs Helikopter stehen ausschliesslich einmotorige Helikopter zur Verfügung.



SELBER FLIEGEN - SCHNUPPERFLUG

Einmal die Steuerhebel eines Helikopters übernehmen und die Freiheit der Fliegerei am eigenen Leib erfahren. Träumen Sie schon länger davon?

Dann ist eine Schnupperfluglektion genau das Richtige!

Zuerst wird Ihnen die Flugvorbereitung nähergebracht. Darin werden Themen wie Meteo, Luftraumklassen, Massenberechnung des Helikopters (Mass und Balance), Treibstoffkalkulation etc. besprochen.

Danach folgt der praktische Teil - > selber fliegen!

Falls wir Sie mit dem Flugvirus anstecken konnten und Sie mit einer Ausbildung zum Privatpiloten beginnen möchten, wird dieser Schnupperflug direkt an Ihre Ausbildung angerechnet.

PREISE SCHNUPPERFLUG

FLUGZEIT	R44 CADET	MD500SERIES	R66	H125
30min	420.-	750.-	780.-	1'170.-
45min	550.-	1'125.-	1'170.-	1'755.-
60min	720.-	1'500.-	1'560.-	2'340.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten



ABKÜRZUNGEN

A	Airplane Flächenflieger
H	Helicopter Helikopter
AOC	Air Operator Certificate Zertifikat der Flugfirma
ATO	Approved Training Organisation Zertifikat der Flugschule
ICAO	International Civil Aviation Organization Internationale Zivilluftfahrtorganisation
EASA	European Union Aviation Safety Agency Europäische Zivilluftfahrtorganisation
FOCA BAZL	Federal Office of Civil Aviation Bundesamt für Zivilluftfahrt
FCL	Flight Crew Licence Flug Crew Lizenz
PIC	Pilot In Command Kapitän
VFR	Visual Flight Rules Sichtflug Regel
IFR	Instrument Flight Rules Instrumentenflug Regel
FT	Flight Time Flug Zeit (Zeit die Verrechnet wird)
RTT	Rotor Turning Time Rotor Dreh Zeit (wird im Flugbuch eingetragen)

PPL	Privat Pilot Licence Privatpiloten Lizenz
CPL	Commercial Pilot Licence Berufspiloten Lizenz
ATPL	Airline Transport Pilot Licence Verkehrs- und Transportpiloten Lizenz
MOU	Mountain Raiting Gebirgsausbildung
NIT	Night Rating Nachtausbildung
FI	Flight Instructor Fluglehrer/in
HESLO	Helicopter External Sling Load Operations Unterlast Operation
TRS	Type Rating Single Engine Typenumschlungen Einmotorigehelikopter
VOICE	Radiotelephony Exam Sprechfunk Prüfung
LP	Language Proficiency Sprachprüfungen
LPC	Licence Proficiency Check Jährlicher Check-Flug
DUAL-TIME	Zeit die man am Doppelsteuer mit Fluglehrer/in im Helikopter verbringt
SOLO-TIME	Zeit die man alleine im Helikopter verbringt, jedoch unter Beobachtung des Fluglehrers

PRIVATPILOT/IN HELIKOPTER PPL(H)

Die PPL(H) Lizenz bildet die Basis der fliegerischen Laufbahn. Die praktische Ausbildung kann jederzeit begonnen werden und dauert berufsbegleitend zwischen 9 und 12 Monaten.

Nach dem Erwerb der PPL(H) Lizenz ist der Inhaber bzw. die Inhaberin berechtigt, private unentgeltliche Flüge durchzuführen.



MINDESTALTER

16 Jahre bei Beginn, 17 Jahre bei der Prüfung

THEORIEAUSBILDUNG

siehe Kapitel «Theoretische Ausbildung PPL (H)»

- Grundkurs für den entsprechenden Typen Eintrag
- Awarenesskurs

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

min. 45h RTT im Helikopter, davon:

- ca. 20h Lagefliegen, Anflüge im Gelände, Notverfahren, Navigation am Doppelsteuer
- Alpeneinweisung
- 10h Soloflüge im letzten Drittel der Ausbildung
- davon ca. 5h Prüfungsvorbereitungsflüge
- BAZL Prüfung

ANRECHENBARE THEORIE

- ganze Theorie, falls LAPL(H) bereits abgeschlossen
- Fächer 010, 040, 050, 060, 090 falls PPL(A) abgeschlossen

ANRECHENBARE PRAXIS

10 % oder max. 6h der PPL(A) PIC Zeit

MEDICAL

Klasse 2 (muss vor dem ersten Soloflug vorliegen)

BERECHTIGUNG

Mit der PPL(H)-Lizenz haben Lizenzträger/innen folgende Berechtigungen: Im Rahmen der Lizenz dürfen unentgeltliche Flüge mit Passagieren durchgeführt werden. Aussenlandungen im Rahmen der Schweizer Aussenlandverordnung (AuLaV) sind erlaubt.

ERNEUERUNG TYPE RATING

Innerhalb der letzten 3 Mt. vor Ablauf der Gültigkeit:

(Lizenz verfällt nicht - nur das Type Rating, LPC und das Medical verfallen)

- Min. 2h RTT pro Heli Typ innerhalb der letzten 12 Mt. vor Ablauf der Gültigkeit
- jährlicher Proficiency Check gemäss TR-Eintrag in der Lizenz mit einem BAZL Examiner
- gültiges Medical Klasse 2



AUSBILDUNGSKOSTEN PPL(H)

BEZEICHNUNG	R44 CADET	R66	MD520N	MD530F
Flugstunden RTT FT	45 39	45 39	45 39	45 39
Kosten FT	25'740.-	39'780.-	44'460.-	56'160.-
Kosten FI RTT x 1,5	8'100.-	8'100.-	8'100.-	8'100.-
Theorie distance learning + 24h Präsenz	1'910.-	1'910.-	1'910.-	1'910.-
Kursunterlagen und Material	700.-	700.-	700.-	700.-
Medical Class 2	320.-	320.-	320.-	320.-
Voice	800.-	800.-	800.-	800.-
HSA Gebühr	400.-	400.-	400.-	400.-
Grundkurs Helikopter	400.-	500.-	500.-	500.-
Awarenesskurs	350.-	350.-	350.-	350.-
TOTAL (CHF)	38'820.-	52'860.-	57'540.-	69'240.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten





BERUFHELIKOPTERPILOT/IN CPL(H)

Vor Beginn einer CPL-Ausbildung muss eine theoretische Standortbestimmung durchgeführt werden. Diese dient dazu, allgemeine Kenntnisse und die Eignung zur Berufspilotenausbildung nach EASA-FCL festzustellen. In folgenden Fachgebieten wird der/die interessierte Schüler/in in entsprechenden Grundkenntnissen (theoretisch) geprüft: Mathematik, Geographie, Englisch, Physik, Trigonometrie, Logik. Dieser Test wird schulintern abgegeben und ausgewertet. Je nach Skill-Level und Zukunftsplänen des Piloten, wird die CPL (H) Ausbildung massgeschneidert.

Für die Berufspilotenausbildung bieten wir einen modularen Ausbildungsweg an. Was bedeutet, dass der Kandidat bzw. die Kandidatin die Ausbildung nach Erlangen der PPL(H) Lizenz vorübergehend abschliesst. Die Ausbildung zum Berufspiloten bzw. zur Berufspilotin kann mit einer Flugerfahrung von 155 Flugstunden, davon 50 Stunden PIC, begonnen werden. Um diese

Erfahrung zu erlangen, kommen verschiedene Varianten in Frage. Wenn die Absicht besteht, in der Schweiz als Berufspilot/in zu arbeiten, ist beispielsweise eine Gebirgsausbildung unumgänglich. Des Weiteren können mit der Durchführung privater Rundflüge weitere Flugstunden gesammelt werden. Nach dem Erreichen von 155 Flugstunden kann direkt mit der praktischen Ausbildung zum Berufspiloten bzw. Berufspilotin fortgefahren werden. Sobald die Berufspilotentheorie erfolgreich abgeschlossen wurde, kann die praktische BAZL Prüfung in Angriff genommen werden. Die Mindestanforderung an praktischer Erfahrung für die Prüfung beträgt 185 Flugstunden.

Nach bestandener Prüfung sind Berufspiloten und -Pilotinnen befähigt, kommerzielle Flüge durchzuführen. Diese können im Auftrag einer Firma mit einem entsprechenden Air Operator Certificate (AOC) und den aktuellen Anforderungen der Versicherungsgesellschaft vollbracht werden.

MINDESTALTER

18 Jahre bei BAZL-Prüfung

VORAUSSETZUNGEN

- 155h Gesamtflugerfahrung vor dem Beginn der Ausbildung
- Nachtflug Ausbildung (ca. 4h dual und 1h solo)

THEORIEAUSBILDUNG

siehe Kapitel «Theoretische Ausbildung»

- Grundkurs für den entsprechenden Typen Eintrag
- Awarenesskurs

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

min. 30h RTT im Helikopter, davon:

- ca. 20h Lagefliegen, anspruchsvolle Anflüge im Gelände, Notverfahren, Navigation am Doppelsteuer, Simulierter Instrumentenflug (IR)
- ca. 10h simulierter Instrumentenflug
- BAZL-Prüfung

ANRECHENBARE THEORIE

Fächer 010, 040, 050, 060, 090 falls CPL(A) oder ATPL(A) abgeschlossen

ANRECHENBARE PRAXIS

- max. 20h PIC von PPL(A)
- max. 50h PIC von CPL | ATPL(A)
- max. 10h PIC von Motorsegler-Segelflug-Lizenz

MEDICAL

Klasse 1

BERECHTIGUNG

- Sämtliche Rechte welche für LAPL(H) | PPL(H) gelten.
- Kommerzielle Flüge im Auftrag einer Helikopterfirma durchführen

ERNEUERUNG TYPE RATING

Innerhalb der letzten 3 Mt. vor Ablauf der Gültigkeit:

(Lizenz verfällt nicht - nur das Type Rating, LPC und das Medical verfallen)

- Min. 2h RTT pro Heli Typ innerhalb der letzten 12 Mt. vor Ablauf der Gültigkeit
- jährlicher Proficiency Check gemäss TR-Eintrag in der Lizenz mit einem BAZL Examiner
- gültiges Medical Klasse 1



AUSBILDUNGSKOSTEN CPL(H)

BEZEICHNUNG	R44	R66	MD520N	MD530F
Flugstunden RTT FT	30 27	30 27	30 27	30 27
Kosten FT	17'820.-	27'540.-	30'780.-	38'880.-
Kosten FI RTT x 1,5	5'400.-	5'400.-	5'400.-	5'400.-
Theorie distance learning inkl. Unterlagen	3'490.-	3'490.-	3'490.-	3'490.-
Medical Class 1	700.-	700.-	700.-	700.-
HSA Gebühr	600.-	600.-	600.-	600.-
TOTAL (CHF)	28'010.-	37'730.-	40'970.-	49'070.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten



HB-ZML

HB-ZML

NACHTFLUGAUSBILDUNG (NIT)

Die Nachtflugausbildung ist ein Erlebnis der besonderen Art und navigativ-technisch sehr anspruchsvoll. Nach der Ausbildung sind Pilotinnen und Piloten berechtigt, private Nachtflüge ohne Aussenlandungen durchzuführen.

VORAUSSETZUNGEN

- 100h Helikopter-Flugerfahrung nach PPL-Prüfung
- 60h PIC
- 20h Cross-Country
- Die Nachtausbildung muss nach Beginn innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen sein und kann auf allen Helikoptertypen absolviert werden.

ren. Die Nachtausbildung gilt für die CPL (H) Lizenz als Voraussetzung und muss vor der Praktischen CPL (H) Prüfung innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen sein.

AUSBILDUNGSHINHALTE

- 5h Nachtflug-Theorie
- 5h Nachtflug mit Fluglehrer | ca. 30 Landungen
- 10h Instrumenten Flug, davon können
- 5h in einem Simulator FSTD(H) geflogen werden
- 5 Starts und Landungen (Volten) im Alleinflug (Solo)





AUSBILDUNGSKOSTEN NACHTFLUGAUSBILDUNG NIT

BEZEICHNUNG	R44 CADET	R66	MD520N	MD530F
Flugstunden RTT FT	15 13	15 13	15 13	15 13
Kosten FT	8'580.-	13'260.-	14'820.-	18'720.-
Kosten FI RTT x 1,5	4'050.-	4'050.-	4'050.-	4'050.-
Theorie NIT	350.-	350.-	350.-	350.-
HSA Gebühr	150.-	150.-	150.-	150.-
TOTAL (CHF)	13'130.-	17'810.-	19'370.-	23'270.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten

GEBIRGSAUSBILDUNG (MOU)

Diese Ausbildung ist eine der herausforderndsten und schönsten Ausbildungen der Helikopterfliegerei. Für Schweizer CPL(H) Piloten und Pilotinnen ist es unabdingbar, die Gebirgsausbildung zu absolvieren.

Zu den Herausforderungen zählen:

Flugtaktik, wechselhafte Wetterbedingungen, Erkennen der Helikopterleistungsgrenze, Einflüsse der Höhe auf den Piloten, Notverfahren in der Höhe und vieles mehr.

Unsere erfahrenen Hochgebirgs-Fluglehrerinnen und -Lehrer vermitteln diese Inhalte auf kompetente und nachhaltige Art und Weise. Diese Ausbildung wird ausschliesslich in der Schweiz so umfassend und detailliert angeboten. Nach der bestandenen BAZL-Prüfung erlangt der Kandidat bzw. die Kandidatin einen Eintrag in seiner/ihrer nationalen Lizenz. Dieser Eintrag ist weltweit einzigartig und zeugt von einer fundierten Weiterbildung jedes Piloten und jeder Pilotin.

Nach erfolgter Ausbildung ist man berechtigt, bei Arbeitsflügen Landungen auf jeglichen Höhen durchzuführen, sowie bei touristischen Flügen alle Gebirgslandeplätze der Schweiz anzufliegen.

Die Ausbildung beginnt mit Gebirgslandungen in voralpinen Regionen bis 2000 m.ü.M, um den Grundstein für Anflüge und Landungen in grösserer Höhe zu legen. Anschliessend werden offizielle Gebirgslandeplätze im Hochgebirge (bis 4100 m.ü.M.) angefliegen. Der Fokus wird dabei auf die verminderte Leistungsfähigkeit des Triebwerks im Zusammenhang mit der geringeren Luftdichte und den zum Teil anspruchsvollen Wetter-Verhältnissen gelegt.



VORAUSSETZUNG

100h Helikopter Flug Erfahrung bei der praktischen MOU-Prüfung

AUSBILDUNGSINHALTE

- Theorie: 5 bis 10 Stunden
- Mindestens 50 Landungen < 2000 m.ü.M
- Mindestens 150 Landungen auf 20 verschiedenen offiziellen Gebirgslandeplätzen, davon mindestens 10 verschiedene Plätze und 50 Landungen > 2700 m.ü.M
- BAZL Prüfung
- Aufwand: ca. 20 bis 30h RTT

BERECHTIGUNG

Der Lizenzträger/die Lizenzträgerin hat die Berechtigung private und (wenn im Besitz von einer CPL (H) Lizenz) kommerzielle Gebirgslandungen auf offiziellen Gebirgslandeplätzen in der Schweiz durchzuführen

GÜLTIGKEIT MOU

- MOU als Lizenzeintrag verfällt nicht
- Damit der Pilot oder die Pilotin die Berechtigung für Passagierflüge mit Landungen im Gebirge erhalten kann, muss der Pilot bzw. die Pilotin innerhalb der letzten 12 Monaten 50 MOU-Landungen nachweisen oder ein gültigen MOR-Check absolviert haben.

AUSBILDUNGSKOSTEN GEBIRGSAUSBILDUNG MOU

BEZEICHNUNG	R66	MD520N	MD530F	H125
Flugstunden RTT FT	20 17	20 17	20 17	20 17
Kosten FT	17'340.-	19'380.-	24'480.-	35'700.-
Kosten FI RTT x 1,5	5'400.-	5'400.-	5'400.-	5'400.-
HSA Gebühr	400.-	400.-	400.-	400.-
TOTAL (CHF)	23'140.-	25'180.-	30'280.-	41'500.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten

UNTERLASTAUSBILDUNG HESLO

STUFE 1 - 4

Fuchs Helikopter vermittelt interessierten Pilotinnen und Piloten die theoretischen und praktischen Grundlagen fürs Unterlastfliegen (HESLO) nach «vertical reference» entsprechend den aktuellen EASA und BAZL Vorgaben. Die Ausbildung findet vorzugsweise in den Wintermonaten (November – Mai) statt und wird durch erfahrene Unterlastpiloten bzw. Unterlastpilotin

und Flughelfer/in geleitet. Nebst ausgeprägter Teamfähigkeit, räumlichem Vorstellungsvermögen und überdurchschnittlicher Konzentration. Verlangt Fuchs Helikopter von zukünftigen Unterlastpilotinnen und Unterlastpiloten die folgenden Punkte:



VORAUSSETZUNG

- Abgeschlossenes Typerting und mindestens 10h PIC auf dem Helikoptertyp auf dem die Ausbildung erfolgt
- Abgeschlossene «MOU» Ausbildung für Landungen im Gebirge
- Fähigkeit den Helikopter nach «vertical references» stabil zu schweben

AUSBILDUNGSIHALTE

Die Ausbildung sowohl praktisch wie auch theoretisch, ist individuelle und wird den Wünschen des Piloten angepasst

HELIKOPTERTYPEN

- R44 Cadet
- MD500 series
- H125 (AS350B3e)



AUSBILDUNGSKOSTEN «MINIMUM» HESLO

BEZEICHNUNG	MD530F	H125
Flugstunden RTT FT	12 10	12 10
Kosten FT	14'400.-	21'000.-
Kosten FI RTT x 1,5	3'240.-	3'240.-
Theorie	1'400.-	1'400.-
Geländebenutzung	1'000.-	1'000.-
TOTAL (CHF)	20'040.-	26'640.-
Kaution	15'000.-	20'000.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten

TYPE RATING SINGLE ENGINE TRS

UMSCHULUNGEN AUF ANDERE HELIKOPTERTYPEN

Verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten verbessern das fliegerische Niveau, erweitern die Job-Chancen und erhöhen die Flugsicherheit. Ausgebildete Pilotinnen und Piloten können eine Umschulung auf allen unseren Helikopter-Typen absolvieren und anschliessend den jeweiligen Helikopter für die Durchführung von privaten Flügen chartern. Zur Verfügung stehen: Robinson R44 Cadet, Robinson R66, MD500series, Airbus H125

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige PPL(H) Lizenz
- Grundkurs für den entsprechenden Helikopter-Typ
(Der Grundkurs ist 6 Monate gültig. Innerhalb dieser Frist muss die Type Rating Ausbildung abgeschlossen sein)
- Praktische Prüfung

THEORIEAUSBILDUNG

siehe Kapitel «Theoretische Ausbildung»

- Grundkurs für den entsprechenden Typen Eintrag
- Awareness Kurs

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

min. 5h bis 15h RTT im Helikopter (je nach Komplexität des Systems) davon:

- Lagefliegen, Anflüge im Gelände, Notverfahren
- Voll-Last-Flug
- Flug in grosser Höhe
- Prüfungsvorbereitung
- BAZL-Prüfung



AUSBILDUNGSKOSTEN TYPE RATING

BEZEICHNUNG	R44 CADET	R66	MD520N	MD530F	H125
Flugstunden RTT FT	7 5	7 5	7 5	7 5	7 5
Kosten FT	3'300.-	5'100.-	5'700.-	7'200.-	10'500.-
Kosten FI RTT x 1,5	1'260.-	1'260.-	1'260.-	1'260.-	1'260.-
SwissHSA Gebühr	150.-	150.-	150.-	150.-	150.-
Grundkurs Helikopter inkl. Awareness	500.-	500.-	500.-	500.-	500.-
Turbinenkurs (falls 1. Turbinenrating)		250.-	250.-	250.-	250.-
TOTAL (CHF)	5'210.-	7'260.-	7'860.-	9'360.-	12'660.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten



FLUGLEHRER/IN (FI)

Die Ausbildung zur Fluglehrperson besteht aus den beiden Teilen Methodik/Didaktik und Praxis. Anhand von Präsenzunterricht und Präsentationen werden, gemeinsam mit einer Fachperson, die theoretischen Grundlagen erarbeitet.

Der Zeitaufwand beträgt hierfür 30h RTT, wovon 5H auf dem Simulator absolviert werden können. Zusätzlich kommen ca. 125h im Selbststudium hinzu. Der praktische Teil beinhaltet 32 verschiedene Flugübungen gemäss EASA-FCL. Basis bildet die PPL-Ausbildung. Hier geht es hauptsächlich darum, das Fliegen mit sämtlichen Checks und Briefings einem Flugschüler oder einer Flugschülerin «step by step» zu vermitteln. Das Tempo der praktischen Ausbildung ist individuell anpassbar und Typen- bzw. Skill-Level abhängig. Die Fluglehrer und -Lehrerinnen-Ausbildung wird hauptsächlich auf unserem Robinson R44 Cadet oder dem Robinson R66 Turbine durchgeführt (weitere Typen stehen auf Anfrage zur Verfügung).

Nach erfolgreichem Abschluss der Fluglehrer oder -Lehrerinnenausbildung sind Sie berechtigt, zukünftige Helikopterpiloten und -Pilotinnen auszubilden.

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

- Auszug Zentralstrafregister
- PPL oder CPL EASA-Lizenz
- Gültiges Medical Class 1
- 220h Total Time auf Helikopter
- 100h RTT als PIC
- 10h Instrumentenflug, wovon max. 5 Std. im Simulator
- 20h VFR Cross-Country
- Checkflug (Eignungsabklärung) durchgeführt von einem Senior Fluglehrer

AUSBILDUNGSKOSTEN FLUGLEHRER FI(H)

BEZEICHNUNG	R44 CADET	R66	MD520N	MD530F
Flugstunden RTT FT	30 25	30 25	30 25	30 25
Kosten FT	16'500.-	25'500.-	28'500.-	36'000.-
Kosten FI RTT x 1,5	8'100.-	8'100.-	8'100.-	8'100.-
Theorie	3'850.-	3'850.-	3'850.-	3'850.-
SwissHSA Gebühr	600.-	600.-	600.-	600.-
TOTAL (CHF)	29'050.-	38'050.-	41'050.-	48'550.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten



GEBIRGSFLUGLEHRER/IN (FI MOU(H)) LIMITED TO 2000M)

Fuchs Helikopter hat die Berechtigung, Gebirgsfluglehrpersonen limitiert bis 2000 m.ü.M, auszubilden. Wer diese FI-Erweiterung absolviert hat, verfügt über die Fähigkeiten, die erste Stufe der «MOU-Ausbildung» bis 2000 M.ü.M zu unterrichten. Weiter bildet dies die Basis, um die höhenunlimitierte Gebirgsfluglehrer bzw. Gebirgsfluglehrerin Lizenz (FI MOU) zu erwerben.

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

- PPL | CPL | ATPL – Lizenz
- FI(H)
- MOU-rating
- min. 1000h RTT totale Flugzeit auf Helikopter
- min. 500 Landungen > 1100 m.ü.M
- min. 200h Instruktionsstunden FI (H)

KURSABLAUF

Der Kurs wird individuell angeboten und kann intensiv oder blockweise absolviert werden.

THEORIE

- ca. 5h Repetition MOU, zusätzlich FI-MOU spezifische Themen
z.T. parallel zur praktischen Ausbildung



- Gesetz (AuLaV, MOU-Landeplätze etc.)
- Einführung MOU-Instruktion
- Flugvorbereitung
- Checks | Briefing
- Notverfahren
- Risikobeurteilung

PRAXIS

- Min. 50 Landungen < 2000 m.ü.M
- verschiedene MOU-spezifische Übungen
- Gelerntes wird durch Kandidaten angewendet
- Briefing | Debriefing durch den Instruktor | die Instruktorin,
später durch den Kandidaten | die Kandidatin



AUSBILDUNGSKOSTEN FI MOU

BEZEICHNUNG	R66	MD520N	MD530F	H125
Flugstunden RTT FT	20 15	20 15	20 15	20 15
Kosten FT	15'300.-	17'100.-	21'600.-	31'500.-
Kosten FI RTT x 1,5	5'400.-	5'400.-	5'400.-	5'400.-
Theorie	2'600.-	2'600.-	2'600.-	2'600.-
HSA Gebühr	600.-	600.-	600.-	600.-
TOTAL (CHF)	23'900.-	25'700.-	30'200.-	40'100.-

Alle Preise exkl. MWST, Schulungen sind in der Schweiz MWST befreit. Änderungen vorbehalten

THEORETISCHE AUSBILDUNG

In einer fundierten Ausbildung zum Helikopterpilot bzw. zur Helikopterpilotin, ist der Theorie-Part von grosser Bedeutung. Sie erfordert ebenso viel Aufmerksamkeit und Einsatz wie die praktische Ausbildung.

Die Theorie wird teils im Präsenzunterricht und teils im Selbststudium angeeignet. Der Präsenzunterricht wird in Abend- und Wochenendkursen angeboten. Für das Selbststudium stehen diverse Anbieter für Web Based Training (WBT) zur Auswahl. Entsprechende Gruppenkursangebote sind auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Das Wissen wird am Ende des Kurses anhand einer schriftlichen Vorprüfung durch die Schule geprüft. Beim Erreichen der Mindestpunktzahl erfolgt die Anmeldung an die offizielle Prüfung vom BAZL.

Für die verschiedenen Lizenz-Stufen, von PPL bis ATPL, wird jeweils ein anderer Wissensstand gefordert. Je höher das Level, umso fundierter muss das theoretische Wissen sein.

Das Ziel der CPL und ATPL Theorie ist es, dass der angehende Berufspilot / die angehende Berufspilotin das Grundwissen der PPL weiter ausbaut und detaillierte Kenntnisse aller Themenbereiche erhält.

Für die Stufe Berufspilot/in gelten gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Englisch als Voraussetzung, um die Theorie zu meistern.

LEVEL: LAPL | PPL (H)

010 – Luftrecht	Allgemein
040 – Menschliches Leistungsvermögen	Allgemein
050 – Meteorologie	Allgemein
060 – Navigation	Allgemein
090 – VFR Kommunikation	Allgemein
020 – allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse	Heli spezifisch
030 – Flugleistungen und Flugplanung	Heli spezifisch
070 – Betriebsverfahren	Heli spezifisch
080 – Grundlagen des Fluges (Aerodynamik)	Heli spezifisch

LEVEL: CPL | ATPL (H)

010 – Air law	Allgemein
040 – Human performance	Allgemein
050 – Meteorology	Allgemein
061 – General Navigation	Allgemein
062 – Radio Navigation	Allgemein
090 – Communications	Allgemein
100 – Knowledge, Skills and Attitudes (KSA)	Allgemein
021 – Airframe - Systems-Powerplant	Heli spezifisch
022 – Instrumentation	Heli spezifisch
031 – Mass and Balance	Heli spezifisch
033 – Flight Planning and Monitoring	Heli spezifisch
034 – Performance	Heli spezifisch
071 – Operational Procedures	Heli spezifisch
081 – Principles of Flight	Heli spezifisch



THEORIEPRÜFUNG

Für die Stufe PPL(H) stehen gemäss EASA unbegrenzt Prüfungssessionen zur Verfügung, um alle Fächer abzuschliessen. Jedoch darf jedes Fach maximal viermal absolviert werden.

Ab Stufe CPL und ATPL steht ein Maximum von 6 Prüfungssessionen zur Verfügung. Von der ersten bis zur letzten Prüfungssession dürfen Maximum 18 Monate verstreichen.

Die Prüfung gilt mit einem Score von mindestens 75 % als bestanden.

Damit Fuchs Helikopter eine Person zur eidg. BAZL-Prüfung anmeldet, muss eine Vorprüfung mit einem Score von mindestens 80 % abgelegt werden.

Nach erfolgreich bestandener Theorieprüfungen, stehen dem angehenden Piloten bzw. der angehenden Pilotin auf Level PPL(H) 24 Monate zu, bis zum Abschluss der praktischen Flugprüfungen. Nach Abschluss der CPL oder ATPL Theorie, stehen 36 Monate zur Verfügung, um die praktische Flugprüfung abzuschliessen.

Wir empfehlen angehenden Berufspiloten/innen den ATPL | VFR Theorielehrgang zu durchlaufen. Unabhängig davon, ob die praktische CPL oder ATPL Ausbildung das Ziel ist.

GRUNKURS ZUR UMSCHULUNG AUF EINEN NEUEN HELIKOPTERTYPEN

Um einen bestimmten Helikoptertyp fliegen zu dürfen, muss eine Umschulung – ein sogenanntes Type Rating – absolviert werden. In diesem Kurs werden dem Piloten bzw. der Pilotin die Eigenheiten und Spezifikationen eines für ihn/sie neuen Helikopter-Typ detailliert erklärt. Zusammen mit der Fluglehrperson werden die technischen Merkmale des neuen Helikopters erläutert. Anhand eines ausführlichen Pre-Flight-Checks werden auch die zu beachtenden Punkte der neuen Maschine herausgehoben und zusammen kontrolliert. Hier werden unsere Fluglehrerinnen und -Lehrer ihre Tipps und Tricks für einen sicheren Flugbetrieb weitergegeben. Wie es in der Fliegerei üblich ist, muss eine theoretische und eine praktische Prüfung absolviert werden.

MEDIZINISCHE VORAUSSETZUNGEN

Neben der Fluglizenz ist zum Führen eines Luftfahrzeugs auch ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Medical) vorgeschrieben. Dabei werden zwei Klassen unterschieden. Für Berufspiloten und -Pilotinnen ist ein Medical der Klasse 1 vorgeschrieben, im privaten Flugbereich wird ein Medical der Klasse 2 benötigt.

Das Medical muss spätestens vor dem ersten Solo-Flug während der Ausbildung vorliegen. Wir empfehlen das Medical bereits vor Ausbildungsstart einzuholen. So können grosse Enttäuschungen und allenfalls unnötige Kosten vermieden werden.

Klasse 1

Die Erstuntersuchung für ein Medical der Klasse 1 muss im fliegerärztlichen Institut absolviert werden. Im Vorfeld der Untersuchung ist eine augenärztliche Erstuntersuchung bei einem Experten für Augenheilkunde des BAZL zwingend vorgeschrieben.

Klasse 2

Ein Medical der Klasse 2 können Sie bei einem Vertrauensarzt des BAZL erlangen. Sie können dazu direkt einen Arzt gemäss Liste der Medizinischen Sachverständigen kontaktieren. Alle Informationen bezüglich Fliegerärzte sind auf der BAZL-Webseite unter www.bazl.admin.ch jederzeit ersichtlich.

SPRACHPRÜFUNG (LP)

Pilotinnen und Piloten müssen nachweisen, dass sie über ausreichende Englischkenntnisse im Flugfunk verfügen. In Situationen, welche nicht ausschliesslich mit der Standardphraseologie beschrieben werden können, muss eine ausreichende Verständigung gewährleistet werden. Der Nachweis wird mittels einer Prüfung erbracht, welche in 3 Leistungsstufen unterteilt ist.

Level 4	Die Gültigkeit dieser Stufe beträgt 4 Jahre
Level 5	Die Gültigkeit dieser Stufe beträgt 6 Jahre
Level 6	Die Gültigkeit dieser Stufe ist unbeschränkt

Dieser Test muss erstmalig in einem Prüfungszentrum absolviert werden. Später kann er jeweils kombiniert mit einem Flug erneuert werden, falls er nicht länger als drei Jahre verfallen ist.

VFR-KOMMUNIKATION (VOICE)

Um auf kontrollierten Flugplätzen landen zu dürfen, wird die korrekte Anwendung der Radiotelefonie vorausgesetzt. In dieser Ausbildung erlernt man die Kommunikation in der ICAO-Standardphraseologie der Luftfahrt mit einem Flugverkehrsleiter / einer Flugverkehrsleiterin. Im Klassen- oder im Einzelunterricht werden verschiedene Flug- und Funksituationen besprochen und simuliert. Durch diese Simulation kann der angehende Pilot alle notwendigen Verfahren und das richtige Verhalten am Funk erlernen.

Grösstenteils wird die Voice in englischer Sprache abgeschlossen, diese gilt in der Schweiz als Standardfunksprache. Es gibt jedoch die Möglichkeit, die Voice auf Deutsch abzuschliessen. Der Flug-Radius beschränkt sich somit auf alle Flugplätze in der Deutsch-Schweiz, welche nicht die Funksprache Englisch voraussetzen.

Bevor die praktische VFR Kommunikation abgeschlossen werden kann, muss das theoretische Fach «90 Kommunikation» bestanden sein.

VERRECHNUNG DER FLUGZEIT

Bei Fuchs Helikopter wird immer die effektive Flugzeit (FT), sprich die Zeit zwischen dem Abheben und der Landung, verrechnet. In diesem Minutenpreis sind Treibstoff, Steuern, Wartung, Versicherungen etc. inklusive. Allfällige Landungen auf fremden Heliports sind vom Piloten / von der Pilotin zu begleichen. Für unsere Flugschüler und Charterpiloten bzw. Flugschülerinnen und Charterpilotinnen wird auf der Basis Schindellegi (LSXS) keine Landetaxen verrechnet.

Fluglehrer/in und Flughelfer/innen werden für die Zeit in Rechnung gestellt, in welcher der Schüler bzw. die Schülerin unterrichtet wird.

PPL und CPL	CHF 2.- pro Minute
Gebirgs- und Nachtschulung	CHF 3.- pro Minute
HESLO	auf Anfrage
Flughelfer für HESLO	auf Anfrage

Vor Beginn der Ausbildung muss zusätzlich eine Kautions bei Fuchs Helikopter hinterlegt werden.

Robinson-Flotte	CHF 3'000.-
H125 und die MD500series	CHF 5'000.-





FUCHS HELIKOPTER

Fuchs Helikopter AG | Friesischwandstrasse 1 | 8834 Schindellegi | T +41 44 787 05 05
office@fuchshelikopter.ch | www.fuchshelikopter.ch